

720 Kilo auf die Waage gebracht

Gewicht der FFW-Vorstandschaft galt es zu schätzen - Festausklang

Prosdorf. Das Fest anlässlich der Gerätehaus- und Spritzenweihe der FFW Prosdorf wird sowohl bei der Dorfgemeinschaft als auch bei der Feuerwehr in steter Erinnerung bleiben. Das viertägige Fest kann man in jeglicher Hinsicht als gelungen bezeichnen. Was die Prosdorfer auf die Beine gestellt haben, war hervorragend.

Dass am letzten Tag des Festes so viele Gäste kommen würden, hätte sich die Vorstandschaft nicht träumen lassen. Das Festzelt war bis auf den letzten Platz gefüllt. Viele Festbesucher zogen es vor, im Freien ihre Maßßen zu trinken. Die Kapelle "Waidler Power" verstand es, für eine frohe, ausgelassene Stimmung zu sorgen und durch gelungene Einlagen die Lachmuskeln der Festbesucher zu strapazieren. FFW-Vorstand Hans-Jürgen Bauer konnte unter den zahlreichen Festgästen den stark vertretenen Patenverein, die FFW Ulrichsgrün, Stadtpfarrer Wolfgang Häupl, Vize-Bürgermeister Sepp Brückl, Stadträte, Vereinsabordnungen und den Bundestagsabgeordneten Klaus Hofbauer begrüßen.

Der Vorstand dankte nochmals allen FFW-Kameraden und ehrenamtlichen Helfern der FFW Prosdorf, die zum Gelingen des Festes beigetragen hatten. Sein Dank galt außerdem der FFW-Jugend für die Organisation und Durchführung der Wald- und Wiesenspiele und des Schätzwettbewerbes.

Zu vorgerückter Stunde erfolgte dann die Auslosung der Sieger der Wald- und Wiesenspiele. FFW-Vorstand Hans-Jürgen Bauer verteilte die Preise. Sieger wurde die "Lodischhofer Hütte", die drei Kasten Bier erhielt. Auf Platz zwei kam die FFW Ulrichsgrün (zwei Kasten Bier) vor "Gegampo" (ein Kasten Bier). Die weiteren Plätze: KLJB, "Keine Ahnung", "vodafone-bunnies", "Trinkerbande" und "Weiberstammtisch".

Bei einem weiteren Wettbewerb konnten die Besucher das Gewicht der FFW-Vorstandschaft von Prosdorf schätzen. Diese brachte ein Gewicht von 720 Kilogramm auf die Waage von Ludwig Schiedermeier. Weil gleich drei Festbesucher 720 Kilogramm getippt hatten, musste das Los entscheiden. Das Losglück stand Rita Fleischmann zur Seite. Sie durfte sich über einen Rasentrimmer, gestiftet von der Firma Laubmeier, Cham, freuen. Freuen durfte sich auch Heinrich Babl auf dem zweiten Platz über einen Gutschein im Wert von 50 Euro vom Friseursalon Jutta, Waldmünchen. Eine Tagesfahrt nach Prag, gestiftet von der Firma Pfeifer, Waldmünchen, gewann Michaela Liegl.

Bombenstimmung und gute Laune herrschte mittlerweile im Festzelt. Unterm Strich dürfte man sich einig sein: Ein gelungenes Fest, das noch lange in Erinnerung bleiben wird, ist am Montag zu Ende gegangen.

Redaktion: waldmuenchen

06. Juli 2006, 00:00:00